

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Oberreichenbach

Am Mittwoch, 10.02.2016 um 17.30 Uhr
in der Gemeindekanzlei, Schulstraße 21, 91097 Oberreichenbach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Hacker

Schriftführerin: Frau Ruppert

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 17.32 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den Mitgliedern des Ausschusses sind anwesend: GRM Stumptner als Vertreter von 2. BGM
Himmler
GRM Reiß
GRM Geyer
GRM Meier
GRM Kaltenhäuser

Es fehlten entschuldigt: 2. BGM Himmler

unentschuldigt: ./.

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentliche Sitzung:

TOP 1

Genehmigung der letzten öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 09.09.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 09.09.2015 wurde mit der Sitzungsladung versandt. GRM Kaltenhäuser bemängelt, dass er sich für die Sitzung nachträglich entschuldigt habe. Dies wird so festgehalten. Für alle weiteren Punkte wird festgehalten, dass die erforderliche Genehmigung erteilt ist.

TOP 2

Vollzug des BauGB und der BayBO;

TOP 2.1

Antrag auf Baugenehmigung;

Errichtung einer Überdachung hinter der bestehenden Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 146/12 der Gemarkung Oberreichenbach, David-Schroen-Str. 9

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „An der Eckenberger Straße IV“.

Die Bauherren möchten im Anschluss an ihre bereits bestehende 7,00 m lange Doppelgarage eine 5,30 m lange Überdachung anschließen.

Da dadurch die gem. Art. 6, Abs. 9 Nr. 1 erlaubte Grenzbebauung von 9,00 m um 3,30 m überschritten wird, ist hierfür ein Bauantrag notwendig.

Ein entsprechender Antrag auf Übernahme der Abstandsfläche auf das Nachbargrundstück wurde beigefügt.

Es werden keine Einwände gegen die Planung erhoben.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Überdachung hinter der bestehenden Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 146/12 der Gemarkung Oberreichenbach, David-Schroen-Str. 9 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 Stimmen

TOP 2.2**Errichtung einer öffentlichen Toilette auf dem Friedhof, Fl.-Nr. 368 der Gemarkung Oberreichenbach, Tanzenhaider Weg 4, Antrag der CSU-Fraktion**

Es wurde die Anfrage gestellt, ob auf dem Friedhof der Gemeinde Oberreichenbach eine öffentliche Toilette errichtet werden kann.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sind der übereinstimmenden Meinung, dass eine öffentliche Toilette auf dem Friedhofsgelände sinnvoll ist.

Um Kosten und Aufwand möglichst niedrig zu halten, schlägt BGM Hacker vor, die bereits an der Leichenhalle befindliche Toilette öffentlich zugänglich zu machen.

Dazu müsste, um eine gewisse Sicherheit zu gewährleisten, an dem bestehenden Wärterraum eine massivere Tür eingebaut werden und jemand damit beauftragt werden abends die Außentür der Aussegnungshalle abzuschließen.

Es wird der Vorschlag gemacht, die Toilette teilweise zu erneuern und eine Aufstieghilfe und eine höhere Kloschüssel anzubringen. Dies wird für sinnvoll erachtet, aber zunächst zurückgestellt.

Zudem wird die Reinigung angesprochen, die im Moment der Bauhof der Gemeinde Oberreichenbach übernimmt.

Es sollen zudem zwei WC-Hinweisschilder besorgt und angebracht werden.

Beschluss:

Die öffentliche Toilette auf dem Friedhof, Fl.-Nr. 368, Gemarkung Oberreichenbach wird in der Art und Weise verwirklicht, dass die bereits an der Leichenhalle befindliche Toilette öffentlich zugänglich gemacht wird. Die Tür zum bestehenden Wärterraum wird aus Sicherheitsgründen verstärkt. Es werden zwei WC-Hinweisschilder besorgt und angebracht.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 Stimmen

TOP 2.3**Erarbeitung eines Raumkonzeptes für die Kindertagesstätte Regenbogen auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 69/7 und 71, Gemarkung Oberreichenbach, Hauptstr. 31**

Aufgrund der bisher eingegangenen Anmeldungen in der Kindertagesstätte Regenbogen wird es zu einem räumlichen Engpass kommen. Es ist zu überlegen wie der erhöhte Raumbedarf abgedeckt werden kann.

In dem vor der Sitzung stattgefundenen Ortstermin wurde durch die Kindertagesstättenleitung die aktuelle Situation erläutert.

Durch die Leitung wurde ein Lösungsvorschlag vorgebracht, der durch Umstrukturierung im bestehenden Gebäude, es ermöglichen würde die neuangemeldeten Krippenkinder noch fachgerecht unterzubringen.

Im Vorfeld wurden bereits Überlegungen angestellt, ob der erhöhte Raumbedarf durch Aufstellung von Containern gedeckt werden könnte. Von dieser Variante wird jedoch abgesehen, da die von der Kindertagesstättenleitung vorgeschlagenen Lösung in Verbindung mit einem kleinen Geräteraumanbau bevorzugt wird.

Die Idee, den erhöhten Raumbedarf durch Umbau des durch die Gemeinde erworbenen früheren Volksbank-, Raiffeisenbankgebäudes zu decken, wird diskutiert, insbesondere da dieses Gebäude mit relativ geringem Kostenaufwand umgebaut werden könnte.

Es kommt die Frage auf, ob der erhöhte Platzbedarf auf Dauer gegeben sein wird. Diese Frage kann nicht abschließend geklärt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf, sich zunächst einen Kostenvoranschlag für die Kosten des Ausbaus der ehemaligen Raiffeisenbank durch Herrn Thomas Kühnl erarbeiten zu lassen.

Beschluss:

Der erhöhte Raumbedarf in der Kindertagesstätte Regenbogen soll durch Umstrukturierung im bestehenden Gebäude und einem eventuellen Anbau eines Geräteraumes abgedeckt werden.

Vorsorglich aber soll ein Kostenvoranschlag von Herrn Kühnel für den Ausbau des Gebäudes der ehemaligen Raiffeisenbank, Fl.-Nr. 73/7, Gemarkung Oberreichenbach, Amselweg 13 angefordert werden.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 Stimmen

TOP 3

Mitteilungen, Tagesordnungsergänzungen und Anfragen

GRM Kaltenhäuser erinnert an den schlechten Zustand der Flurbereinigungswege.

BGM Hacker erklärt, dass bereits Angebote wegen der Aufschotterungen eingeholt wurden.

R u p p e r t
Schriftführerin

H a c k e r
1. Bürgermeister
Ausschussvorsitzender